



Liebe LeserInnen! Diesmal möchte ich Euch das TV-Watch-Programm „Zattoo“ vorstellen.

Zattoo ermöglicht Euch mit nur wenigen Klicks den Zugriff auf Eure Lieblings-sender - und zwar in Echtzeit. Ihr habt auch die Möglichkeit Eure Lieblings-sendungen aufzunehmen und sie auf Eurer Festplatte zu speichern. Ob Ihr während des Chattens oder während des E-Mail-Schreibens schaut, Ihr seid immer life am Ball! Natürlich ist Zattoo zu 100% gratis & zu 100% legal. Das Einzige, was ihr machen müsst, ist, das Programm unter <http://zattoo.com/de> down-zuloaden & euch zu registrieren. Keine Panik, Ihr bekommt keine Spam-Mails. Zattoo wird bis spätestens Mitte 2009 auch in Österreich sein, da noch alles wegen den Rechten geklärt werden muss.

Jetzt kommt sicher die Frage: Wie kann Zattoo legal sein?

Zattoo gibt uns dazu eine klare Antwort:

Zattoo erwirbt die Rechte für die ausgestrahlten Kanäle in jedem Land, in dem sie ihren Dienst lanciert haben. Der Erwerb der nötigen Rechte für die Ausstrahlung der Kanäle erfordert viel Kleinarbeit (sprich: Flugstunden und heiß laufende Telefonleitungen). Im Gegensatz zur Fastfood-Welt funktioniert die Medienwelt nicht auf globaler Ebene.

Wenn Zattoo also die Rechte für die Übertragung eines französischen Fernsehkanals in der Schweiz erwerben konnte, bedeutet dies nicht automatisch, dass sie diesen auch in Frankreich oder Deutschland übertragen dürfen.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage von Zattoo. Ich kann dieses Programm mit gutem Gewissen weiterempfehlen!

Mit freundlichen Grüßen
Euer Lukas Furry

Lukas ist sehr optimistisch, was die Freigabe von ausländischen Programmen via Internet betrifft. Im Gegensatz dazu haben sich jedoch in den letzten Monaten die Möglichkeiten per Streaming Sendungen zu empfangen, deutlich reduziert. Bis vor Kurzem war es möglich z. B. die zuletzt gesendeten Sendungen von „Wer wird Millionär“ kostenfrei zu empfangen.

Anstatt die Sendungen wie bisher in voller Länge und ohne Werbung genießen zu können, erscheint nun auf dem Bildschirm folgender Text: „Entschuldigung. Einige Videos unseres Angebotes können wir aus rechtlichen Gründen nicht in allen Ländern außerhalb Deutschlands zur Verfügung stellen. Das von Ihnen gewünschte Video gehört leider dazu. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!“ Die einige Tage vorher gesendete Mitteilung war etwas

kürzer, aber genau so ärgerlich. Sie lautete:

„Tschuldigung, unser Video darf in Ihrem Land nicht gezeigt werden.“

Zunächst konnten wir es nicht glauben - unser Land, unser Internetzugang einfach abgehängt?

Abgesehen vom unangenehmen Gefühl, kaltgestellt zu sein, erinnert man sich sofort an das ferne China, wo Internetsperren die Regel und nicht die Ausnahme sind.

Neuer Versuch: Nun galt es anonym auf die Seite <http://rtl-now.rtl.de/> zu gehen. Aber es war vergeblich, denn die Zuständigen wissen „natürlich“, wo Dein Server steht.

Ich weiß nicht, was Ihr Euch dazu denkt, ich fühle mich nicht wohl bei dem Gedanken, dass es starke Kräfte in Österreich und auch in Deutschland geben muss, die verhindern, dass Videos wie bisher frei zu konsumieren sind.

Auf jeden Fall würde sich C+ über Eure Erfahrungen zum Thema „freier Internetzugang“ freuen. Wie steht's mit Arbeiten darüber?

Ankündigen können wir einen „Insiderbericht“ aus Köln, der das österreichische Pendant zu „Wer wird Millionär“, die „Millionenshow“, zum Thema hat. Prof. Kovar wird sowohl Positives wie auch Negatives zu berichten haben. N.N.